

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774

2.5.1774 (No. 18)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973583](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973583)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 2. May 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn die herrschafliche Mühle zu Strückhausen am roten May, als am Dienstage, nach dem Sonntage Rogate, Morgens um 10 Uhr, öffentlich, auf drey Jahre, verpachtet werden soll, so wird solches hiemittelt öffentlich bekannt gemacht, und können die Liebhaber in Termino sich einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus der Cammer, den 28sten April 1774.

F. W. von Hendorff. Sch. von Hinrichs. J. P. Meyers. Schumacher.
Wardenburg.

- 2) Es hat Johann Friederich Künken, zu Bockhorn, seine, im Huben belegene und von Renke Reiners Bau angekaufte, drey Zück Wischland, an Johann Alers verkauft.

Die Angabe ist den 2ten May a. c., beyrn Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 3) Dierk Wilken, zu Driefel, hat seine, sogenannte drey Zück Lehmland, zwischen Eylert Hemken und Mahlsteden Land gelegen und 7 Stück Rocken Land gleichfalls zwischen Hemken und Mahlsteden Land gelegen, an gedachten Eylert Hemken verkauft.

Die Angabe ist den 1ten May a. c., beyrn Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 4) Jacob Kortlange, Jacobs Sohn, hat den neulich in Jacob Kortlange, Claus Sobns, zum Hammelwarder Moor, Vergantung mit gekauften kleinen Kamp Landes von etwa zwey Zück groß, woran Jürgen

Meinardus im Norden und Berend Stegie im Süden benachbart,
an Jürgen Meinardus wiederum verkauft.

Die Angabe ist den 7ten Juny a. c., beyrn hiesigen Hochfürstl.
Landgerichte.

- 5) Berend Lange, im Neuenfelde, ist gesonnen, (1) das von ihm be-
wohnte Haus und die Hofstelle im Neuenfelde; (2) $1\frac{1}{2}$ Zück dabey
liegendes Land, und (3) zwey im Neuenfelde belegene Köchereyen,
am 10ten Juny a. c., in Engelbart Hauerken Hause, zu Elsleth,
verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten Juny a. c., beyrn hiesigen Hochfürstl.
Landgerichte.

- 6) Wider Eylert Lüschen, Köcher zum Wehrder, entstehet Schuldenhal-
ber, beyrn Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Conkurs.

(1) Die Angabe ist den 31sten May. (2) Deduction den 6ten
Juny. (3) Priorität. Urtheil den 15ten ejusd. (4) Ver-
gantung oder Löse den 29sten ejusdem.

- 7) Es sind die wider nachstehende Leute, als Harmen Neels, Johann
Harmen Logemann, Eylert Weser, Arend Weser und Harmen
Ellinghusen, beyrn Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, erkant
gewesene Concurse wiederum aufgehoben.

- 8) Wider Frerich Köben, Köcher zu Hankhausen, im Amte Rastede,
entstehet Schuldenhalber, beyrn Hochfürstl. Neuenburgischen Land-
gerichte, der Conkurs.

(1) Die Angabe ist den 1sten Juny. (2) Deduction den 15ten
ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 30sten ejusd. (4) Ver-
gantung oder Löse den 13ten July a. c.



- 1) Es ist wider weyland Gerd Dellmanns Wittwe, zum Spole, da sie
nach der Angabe vom 23sten Februar d. J., ihre Gläubiger nicht zu
befriedigen vermag, der Conkurs, beyrn Amtsgerichte zu Barel, er-
kantt worden.

(1) Termin zur Liquidation den 11ten Juny, in welchem auch die
jenigen, so sich bey der vorigen Angabe nicht gemeldet, mit ihren
Forderungen annoch zu hdren sind. (2) Präferenz. Urtheil den
29sten Juny. (3) Vergantung und Löse den 13ten July 1774.

2) Ueber des Johann Diederich Heinen, Schusters am Nord-Ende, in Barel, sämmtliche Haabseeligkeit, entsteht, bey dem Gräflichen Amtsgerichte daselbst, der Conkurs.

(1) Angabe den 5ten Juny. (2) Liquidation den 15ten Juny.
(3) Präferenz-Urtheil den 6ten July. (4) Vergantung und Löse den 20sten July 1774.

II. Privatsachen.

- 1) Der Gastwirth Joh. Herm. Bischof hieselbst machet hiemit bekannt, daß er noch für zwey bis drey Pferde Wende übrig habe, und, wem damit gedienet seyn möchte, sich bey ihm melden könne.
- 2) Eine Person suchet Condition als Amme. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 3) Des Berend Langen im Neuenfelde belegenes, obgedachtermassen zu verkaufendes Haus, ist hinten von Brandmauern neu aufgeführt, mit vier sehr guten Stuben, und einer Keller-Stube, welche sämmtlich mit Dielen belegt sind versehen, und sonst im vollkommenen Stande. Die beyden Köterhäuser sind auch gut eingerichtet, und deren eins von Grund auf neu erbauet.
- 4) Johann Ramin, bey der Strüchhauser Kirche wohnhaft, will den Vorder-Theil seines Wohnhauses, welches 44 Fuß lang und 33 Fuß breit ist, aus der Hand zum Abbruch verkaufen.
- 5) Wenlaud Johann Plecken Kinder Vormund will am 7ten May die Lieferung der Bau-Materialien, welche zu Verbesserung dessen Pupillen Hauses zur Stollhammer Wisch erforderlich, als circa 12000 grosse Mauersteine, den dazu erforderlichen Kalk und Sand, eiserne Brandmauern, Anker und Nägel, einige Fenster, Sarrjen von eichen Holz, nebst den Fenstern, dannen Balken, und Sparen mit einem ansehnlichen Theil Hamburger Holzes; imgleichen die Annehmung der Zimmer- und Mauer-Arbeit den minstfordernden ausverdienen. Die Annehmere wollen sich also am besagten Tage, Nachmittags um zwey Uhr, in Detke Detken Wirthshause bey der Stollhammer Kirche einfinden.



6) Bey der den 22sten April geschehenen 49sten Ziehung der Hochfürstl. Bischoffl. Lübeck'schen Zahlenlotterie, sind die Nummern: 36, 72, 8, 41 und 57 aus dem Glücksrade gezogen worden. Die anhero gefallene Gewinne werden gleich ausbezahlt, und sind bis den 8ten dieses zur folgenden Ziehung neue Loose bey mir zu erhalten.

L. Schwarting.

7) Unter den Mobilien welche am 9ten May, in dem Böfingschen Hause am Markt, meistbietend, verkauft werden sollen, sind unter andern: drey Bettstellen mit Umhängen, drey Kleiderschränke, ein grosser Leinenschränk mit dazu passendem hölzernen Aufsatz, nebst darauf befindlichen Figuren von Alabaster und verschiedenem Porcelainen Zeug, eine gläserne Richtebank, auch kleine Schränke, Tische von allerhand Gattung, einige Coffres, ein Bureau mit Nußbaumholz überlegt, vier Spiegel, etwas Silberzeug, allerhand Küchengeräth'schaft, drey complete Betten und verschiedenes Leinenzug, Frauens Kleider, ein Clavier, ein grosser steinerner Tisch und sonst verschiedenes Hausgeräth, imgleichen Speck und Fleisch zc.

Beförderung.

Von Ihrs Hochfürstl. Durchl. ist Herr Dieß zum Revisor bey der Cammer in höchsten Gnaden ernannt.

